

Fondsmanager – Graham French

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Die Risikobereitschaft nahm zu Beginn des Monats zu, als aus den USA ein steigendes Verbrauchervertrauen sowie sinkende Arbeitslosenzahlen und aus Deutschland eine Verbesserung des Geschäftsklimas gemeldet wurden. Im Laufe des Monats gesellten sich zu den Sorgen über den weltweiten Inflationsanstieg jedoch Gefahren für die Ölversorgung auf Grund der wachsenden Unruhen in Libyen. Befürchtungen, hierdurch könnte der wirtschaftliche Aufschwung abgewürgt werden, belasteten die internationalen Aktienmärkte. Der M&G Global Basics Fund legte um 3,1 Prozent zu und lag damit vor seiner Benchmark, dem FTSE Global Basics Composite Index (+2,4 Prozent), und seiner Vergleichsgruppe Aktien Global (+1,3 Prozent).

Positive Beiträge

Trotz der Sorgen über die Ausweitung der jüngsten politischen Umwälzungen im Nahen Osten und in Nordafrika verhalf eine erfolgreiche Titelauswahl im Grundstoffsektor dem Fonds im Februar zur Outperformance gegenüber seiner Benchmark.

Der australische Mineralspezialist Iluka Resources leistete den größten positiven Einzelbeitrag. Der Titel profitierte von der Erwartung, die Kombination von starker Nachfrage und begrenztem Angebot werde den Preis der Produkte des Unternehmens (unter anderem Zirkonium, das zur Beschichtung von Keramik benötigt wird) weiter in die Höhe treiben. Die Iluka-Aktie war 2010 mit Abstand der Spitzenreiter in unserem Portfolio, und Fondsmanager Graham French bleibt überzeugt, dass das Unternehmen die Anleger noch eine ganze Weile mit profitablen Wachstum erfreuen kann.

Die Positionen in dem kanadischen Edelmetallproduzenten Centerra Gold und seinem britischen Rivalen Hochschild Mining stärkten ebenfalls das Ergebnis des Fonds, da die Nachfrage nach Gold als „sicherer Hafen“ dazu führte, dass der Preis erneut über die Marke von 1.400 USD pro Feinunze

Fondsvolumen	€7.379,5 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	34,4%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite index *
Anzahl der Positionen	71

* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund investiert als globaler Aktienfonds in Unternehmen, die als die „Grundpfeiler“ der Weltwirtschaft gelten. Der Fondsmanager will dabei von globalen Strukturthemen wie z. B. steigende Einkommen in den Schwellenländern profitieren, indem er sowohl in die primären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die sich der Gewinnung von Rohstoffen widmen) als auch in die sekundären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die Rohstoffe in Produkte umwandeln und Dienstleistungen für die Wirtschaft und Verbraucher anbieten) investiert. Der Fonds engagiert sich vor allem in Unternehmen mit vielen attraktiven Assets bzw. Unternehmen, die nach Ansicht des Fondsmanagers unabhängig vom konjunkturellen Umfeld wachsen können. Er sucht gezielt nach Unternehmen mit deutlichem Wettbewerbsvorteil, einem nachhaltigem Marktanteil, einem bewährten Geschäftsmodell, Finanzkraft und einer niedrigen Bewertung.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



*Der Sektor Aktien Global stellt eine Kombination aus Morningstar Aktien weltweit Standardwerte Blend, Morningstar Aktien weltweit Standardwerte Value, Aktien weltweit Standardwerte Growth und Morningstar Aktien weltweit Nebenwerte dar.

kletterte. Zudem reagierte der Markt positiv darauf, dass sowohl Centerra als auch Hochschild ihre geschätzten Reserven nach oben korrigierten.

Negative Beiträge

Die Titelauswahl in der Industrie hatte einen negativen Effekt. So mussten der in Singapur notierte Getränke- und Immobilienkonzern Fraser & Neave (F&N) und der Rohstoffhändler Noble Group ihre 2010 verbuchten Zuwächse teilweise wieder abgeben. Ebenso wie viele andere in Asien operierende Unternehmen litten F&N und Noble unter Inflations Sorgen und Ängsten, die Unruhen in Libyen könnten die Ölversorgung gefährden. Befürchtungen angesichts der jüngsten Maßnahmen, mit denen Peking versucht, den von Überhitzung bedrohten Immobilienmarkt zu dämpfen und die Inflation unter Kontrolle zu bringen, belasteten ebenfalls die Stimmung der Anleger.

Erfreulicher waren indessen die hervorragenden Quartalszahlen, die F&N im Monatsverlauf meldete. Als Grund nannte das Unternehmen hohe Umsätze in der Lebensmittel- und Getränkesparte. Nach Frenchs Ansicht unterstreicht dies den Wert des beeindruckenden Spektrums bekannter Marken unter dem Dach von F&N, wie etwa Tiger Beer, sowie die erstklassigen Vertriebskapazitäten von F&N.

Das untergewichtete Engagement des Fonds in Öl- und Gaswerten war in einem Monat, in dem der Rohölpreis auf über 110 USD pro Barrel stieg, ebenfalls ein negativer Faktor. Zum Teil wurde dieser Effekt jedoch durch das gute Abschneiden der gehaltenen Titel in dem Bereich wettgemacht. Zu erwähnen sind insbesondere der britisch-irische Öl- und Gasexplorationswert Tullow Oil und der US-Ölriese Chevron.

Veränderungen im Portfolio

French nahm erneut Gewinne bei einigen gehaltenen Titeln mit, die in den vergangenen zwölf Monaten besonders gut gelaufen waren. So reduzierte er beispielsweise die Position in dem britischen Platinproduzenten Lonmin und vollendete den Ausstieg aus dem britischen Anbieter von Mietlösungen für Stromaggregate Aggreko. Letzterer Titel hat sich im Wert verdreifacht, seit er im März 2009 ins Portfolio kam. In dem Zeitraum hat Aggreko einen der wichtigsten positiven Beiträge zum Fondsergebnis geleistet. Das Unternehmen war Nutznießer einer kräftig wachsenden Nachfrage nach Stromaggregaten, Heiz- und Klimatechnik in den Industrie- und Entwicklungsländern. French verringerte überdies das Engagement in der US-amerikanischen Coffeeshop-Kette Starbucks und dem australischen Metallrecycler Sims Metal Management.

Den Erlös aus diesen Verkäufen nutzte er zum Ausbau einiger neuerer Positionen des Fonds. Hierzu zählten der japanische Hersteller probiotischer Getränke Yakult Honsha, der australische Kupfer- und Goldproduzent Oz Minerals und der US-amerikanische Baukonzern Fluor, dessen Tätigkeitsfelder vom Öl- und Gasanlagenbau bis hin zur Steuerung von Infrastrukturprojekten reichen.

Im Monatsverlauf fusionierte die kanadische Goldexplorationsfirma Anatolia Minerals Development mit dem australischen Erschließungsspezialisten Avoca Resources. French sieht für das neu entstandene Unternehmen Alacer Gold sehr gute Voraussetzungen, um die Exploration und Erschließung noch unangetasteter Vorkommen mit gewaltigem Potenzial in der Türkei und in Australien schneller voranzubringen.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	9,6	33,8	-24,2
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	22,3	42,3	-20,0
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	54,1	21,3	32,8
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	13,2	2,5	10,7
Kasse	0,9	0,0	0,9

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	32,9	15,9	17,0
Verbrauchsgüter	26,6	21,7	4,9
Gesundheitswesen	3,4	0,0	3,4
Finanzdienstleistungen	2,6	0,0	2,6
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	19,3	22,8	-3,5
Verbraucherdienstleistungen	6,3	12,2	-5,9
Versorger	0,0	7,1	-7,1
Öl & Gas	8,0	20,3	-12,3
Sonstige	0,0	0,0	0,0
Kasse	0,9	0,0	0,9

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	21,4	41,0	-19,6
Australien	17,1	3,4	13,7
Großbritannien	16,8	9,7	7,1
Frankreich	7,0	5,1	1,9
Singapur	6,7	0,6	6,1
Deutschland	5,8	4,3	1,5
Kanada	5,2	4,9	0,3
Österreich	3,0	0,1	2,9
Sonstige	16,1	31,0	-14,9
Kasse	0,9	0,0	0,9

Portfolioaufteilung nach Währungen (%)

	Fonds
US Dollar	25,1
Euro	18,1
Britisches Pfund	17,6
Australischer Dollar	17,2
Singapur Dollar	6,5
Kanadischer Dollar	5,2
Malaysischer Ringgit	2,6
Sonstige	7,7

Risikomerkmale

Zum 31/01/2011 (über 3 Jahre)	
Alpha:	0,55
Information Ratio:	0,05
Sharpe Ratio:	0,32
Historischer Tracking Error:	10,12
Beta:	1,05
Standardabweichung:	23,36
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	8,11
Active Money:	190

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert.
Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe Ratio: Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen.
Historischer Tracking Error: Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume.
Beta: Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index.
Standardabweichung: Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen.
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk): Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index.
Active Money: Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	3,9	0,1
Iluka Resources	Australien	Grundstoffe	3,9	0,0
Fraser & Neave	Singapur	Industrieunternehmen	3,8	0,0
Chevron	USA	Öl & Gas	3,5	1,3
Eramet	Frankreich	Grundstoffe	3,3	0,0
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	3,1	0,2
K&S	Deutschland	Grundstoffe	3,0	0,1
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	3,0	0,0
Ansell	Australien	Gesundheitswesen	2,9	0,0
Noble	Singapur	Industrieunternehmen	2,7	0,0

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Quellen der Portfolio- und Performancedaten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 28. Februar 2011 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstr. e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstra_e 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstr. e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 8043